

Corporate News

EnviTec Biogas wächst im ersten Halbjahr 2021 weiter und investiert in den Aufbau einer eigenen Biokraftstoffproduktion

- Gesamtleistung inkl. Anlagen im Bau erhöht sich um 8,4 % auf 116,6 Mio. Euro, Umsatz steigt um 20,9 % auf 108,3 Mio. Euro.
- Ergebnis vor Steuern (EBT) von 7,9 Mio. Euro (H1 2020: 9,2 Mio. Euro), Ergebnis je Aktie von 0,49 Euro (H1 2020: 0,55 Euro)
- Auftragsbestand im Anlagenbau per 30. Juni 2021 mit einem Volumen von 152,5 Mio. Euro auf Zehnjahreshoch (31. Dezember 2020: 142,1 Mio. Euro)
- Konzernprognose 2021 bestätigt: leicht steigende Gesamtleistung (oder Umsatz) sowie ein EBT von 17-19 Mio. Euro

Lohne, 30. September 2021 – Die EnviTec Biogas AG (ISIN: DE000A0MMLS8) verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 eine sehr gute Geschäftsentwicklung, die insgesamt im Rahmen der Planungen lag. Besonders hervorzuheben ist die sehr erfreuliche Entwicklung im Anlagenbau. Dadurch wird die in den letzten Geschäftsperioden in diesem Segment erreichte Trendwende nachhaltig manifestiert. Mit einem Volumen von 152,5 Mio. Euro lag der Auftragsbestand im Anlagenbau per Ende Juni 2021 auf dem höchsten Wert seit zehn Jahren.

Im Eigenbetrieb, dem wichtigsten Segment des Unternehmens, erwirtschaftete EnviTec im ersten Halbjahr 2021 ein deutliches Umsatzwachstum, was primär auf stark gestiegene Stromhandelspreise im Geschäftsbereich Energy zurückzuführen ist. Der Segmentumsatz wuchs um 18,7 % auf 62,9 Mio. Euro, die Gesamtleistung erhöhte sich um 13,9 % auf 63,7 Mio. Euro. Im Segment Service erhöhte sich der Umsatz um 7,7 % auf 19,8 Mio. Euro. Die Gesamtleistung ging im Zuge eines geringeren Bestandsaufbaus um 2,6 % auf 20,6 Mio. Euro zurück. Im Anlagenbau erhöhten sich die Umsatzerlöse durch Schlussrechnung mehrerer erfolgreicher Projekte im ersten Halbjahr 2021 um 40,6 % auf 25,6 Mio. Euro. Die Gesamtleistung, die auch im Bau befindliche Anlagen über die Bestandsveränderungen berücksichtigt, stieg um 5,8 % auf 32,3 Mio. Euro. Aus der geschilderten Entwicklung auf Segmentebene resultierte ein Anstieg der Konzernumsatzerlöse der EnviTec Biogas um 20,9 % auf 108,3 Mio. Euro. Die Gesamtleistung erhöhte sich um 8,4 % auf 116,6 Mio. Euro.

Zudem verzeichnete das Unternehmen im ersten Halbjahr 2021 eine weiterhin hohe Profitabilität. Dies gelang trotz einer gestiegenen Kostenbasis, die bedingt war durch die hohe Auslastung im Anlagenbau, einen maßgeblichen Personalaufbau sowie erhöhte Investitionen. Insgesamt wurde in den ersten sechs Monaten 2021 im Konzern ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 7,5 Mio. Euro (H1 2020: 8,8 Mio. Euro) erzielt. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug 7,9 Mio. Euro (H1 2020: 9,2 Mio. Euro), der Konzernperiodenüber-

schuss vor Minderheiten lag bei 7,3 Mio. Euro (H1 2020: 8,1 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie lag im Konzern bei 0,49 Euro (H1 2020: 0,55 Euro).

Die sehr gute Bilanzstruktur des EnviTec Konzerns wurde im Berichtszeitraum weiter gestärkt. Bei gesunkenen Bankverbindlichkeiten (-26,6 %) und einer Bilanzsumme von 232,1 Mio. Euro betrug die Eigenkapitalquote 60,4 % zum Bilanzstichtag (31. Dezember 2020: 55,8 %). Die gute Eigenkapitalausstattung und die weiter verringerte Verschuldung bilden ein starkes finanzielles Fundament, um in den kommenden Jahren die eigene Position auf den internationalen Biogasmärkten weiter auszubauen und durch gezielte Investitionen neue, chancenreiche Geschäftsfelder zu erschließen. Dabei beabsichtigt das Unternehmen, in allen Geschäftsbereichen weiterhin deutlich profitabel zu wirtschaften.

Jörg Fischer, Finanzvorstand der EnviTec Biogas AG: „Als international tätiger, integrierter Biogas-Allrounder profitieren wir vom weltweiten Umbau hin zu einer klimaneutralen Energieversorgung. Vor allem in unseren internationalen Märkten sind unser Know-how, unsere Erfahrung und unsere Technologie immer gefragter. In Deutschland ergeben sich im Zuge neuer gesetzlicher Regelungen große Wachstumspotenziale bei der Produktion fortschrittlicher Biokraftstoffe und wir wollen dieses Geschäftsfeld durch den Betrieb eigener Anlagen neu erschließen.“

Mit dem Erwerb des BioEnergie Parks Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern, im Frühjahr 2021 wurde hier ein Meilenstein für die Produktion klimaneutraler Biokraftstoffe gesetzt. In der deutschlandweit bislang größten Biogasanlage sollen ab Herbst 2022 signifikante Mengen aufbereitetes Bio-LNG (Liquefied Natural Gas) für einen grüneren Schwerlastverkehr produziert werden. Die Umrüstung des Standorts Güstrow erfordert umfangreiche Investitionen bis einschließlich 2023. Nach abgeschlossenem Umbau sind mit dem Volllastbetrieb der Anlage ab 2023 ein zusätzliches jährliches Umsatzpotenzial in niedriger zweistelliger Millionenhöhe sowie maßgebliche, positive Ergebnisbeiträge verbunden.

Für das laufende Geschäftsjahr 2021 bestätigt der Vorstand der EnviTec Biogas AG die aktuelle Gesamtjahresprognose und geht davon aus, die Gesamtleistung (bzw. den Umsatz, abhängig von der Zahl der schlussgerechneten Projekte) leicht zu steigern. Beim Ergebnis vor Steuern (EBT) wird weiterhin eine Größenordnung von 17 bis 19 Mio. Euro erwartet.

„Die Voraussetzungen für den Einstieg in die Biokraftstoffproduktion sind ideal. Wir sind als einer der größten Biogasanlagenbetreiber Deutschlands bestens mit der Betriebsführung vertraut und haben bereits eine Vielzahl von Aufbereitungsanlagen im In- und Ausland gebaut. Erste Lieferverträge mit mehreren Großabnehmern wurden bereits geschlossen,“ so Olaf von Lehmden, CEO der EnviTec Biogas AG. „Gemeinsam mit unseren Partnern, die ihrerseits maßgeblich in den Ausbau der Tankstelleninfrastruktur investieren, leisten wir einen signifikanten Beitrag zur Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs und damit zur Verkehrs-

wende in Deutschland. Kritisch sehen wir die weiterhin in Deutschland vorherrschende einseitige Fokussierung auf die E-Mobilität. Wir fordern daher von den politischen Entscheidern in Deutschland, unabhängig von der künftigen Regierungszusammensetzung, in der nächsten Legislaturperiode endlich technologieoffen zu denken und so einer echten Verkehrswende weiter Vorschub zu leisten.“

Der vollständige Zwischenbericht für die ersten sechs Monate 2021 ist abrufbar unter:
<https://www.envitec-biogas.de/unternehmen/investor-relations/ir-publikationen>.

Über die EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehören die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen und Biogasaufbereitungsanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf den biologischen und technischen Service und bietet die Betriebsführung an. EnviTec betreibt 75 eigene Anlagen und ist damit einer der größten Biogasproduzenten Deutschlands. Die Geschäftstätigkeit umfasst zudem die direkte Vermarktung von aufbereitetem Biomethan sowie die Strom- und Regelenergievermarktung. Das Unternehmen ist weltweit in 16 Ländern mit eigenen Gesellschaften, Vertriebsbüros, strategischen Kooperationen und Joint Ventures vertreten. Im Jahr 2020 erzielte die EnviTec-Gruppe einen Umsatz von 192,3 Mio. Euro und ein EBT von 17,2 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigt die Gruppe derzeit 509 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist die EnviTec Biogas AG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Kontakt:

Katrin Hackfort

EnviTec Biogas AG

Telefon: +49 25 74 88 88 - 810

E-Mail: k.hackfort@envitec-biogas.de

